

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Der Gemeinderat informiert

Feier zum 1. August

In Absprache mit der Kulturkommission beschloss der Gemeinderat, dieses Jahr keine Feier zu planen. Das Datum liegt mitten in den Sommerferien und entsprechende Feiern waren bereits vor den Corona-Jahren schlecht besucht.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass alle Einwohnenden und Feriengäste eine würdige Form finden werden, um diesen Anlass zu begehen. Danke für Ihr Verständnis.

Vernehmlassung; Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Teilrevision und Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmer, Totalrevision

In diesem Gesetz mit Verordnung werden Anstellungsverhältnisse in Privathaushalten arbeitsrechtlich geregelt. Die Gemeinde ist als Arbeitgeberin nicht direkt betroffen, begrüsst aber die vorgesehenen Regelungen. Es wird eine entsprechende Rückmeldung erfolgen.

Vermietung Pfarrhaus

Der aktuelle Mieter wird Wald Ende Juli verlassen. Es liegt die Anfrage einer Familie vor, die das Haus gerne mieten möchte. Der Gemeinderat befasste sich intensiv mit verschiedenen Optionen, was mit dem Pfarrhaus geplant werden könnte, und beschloss, es vorderhand erneut zu vermieten. Wir heissen die Familie herzlich willkommen.

Benefiz-Open-Air am 8. September 2023

Das Gesuch für das Open-Air mit dem Ziel, Geld für Projekte in Kenya, in Tanzania und von Terre des Hommes zu sammeln, wurde mit diversen Auflagen genehmigt.

Ein seltenes Zusammentreffen

Wald durfte am Samstag ein fröhliches und gelungenes Fest, mit einem abwechslungsreichen Programm, bis in die Nachtstunden geniessen. Vielen Dank an die vielen engagierten Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer. Am Dorffest waren auch ehemalige Gemeindepräsidenten /-präsidentin und die amtierende Präsidentin anzutreffen. Ein guter Grund für ein Bild, flankiert von Hannes vo Wald, mit einem grossen Dank für die von ihnen geleistete Arbeit.



Von links nach rechts:

Paul Gloor, Gemeindepräsident von 1989 – 1995

Fredi Nagel, Gemeindepräsident von 1995 – 2001 / fehlt auf dem Bild

Jakob Egli, Gemeindepräsident von 2001 – 2015

Edith Beeler, Gemeindepräsidentin von 2015 – 2021

Marlis Hörler Böhi, Gemeindepräsidentin ab 2021

Öffnungszeiten 1. August 2023

Am 31. Juli und 1. August 2023 bleibt die Gemeindekanzlei ganztägig geschlossen. Dafür öffnen wir die Türen zusätzlich am Mittwochnachmittag von 14 – 18 Uhr.

Notfallnummer Bestattungsamt: Tel. 071 877 31 08

Mitteilung der Baukommission

Eröffnete Entscheide

Salomon Daniel und Margherita, Girtannen 257, 9044 Wald AR: Sanierung Westfassade Stall mit Material- und Farbänderung, Girtannen Assek. Nr. 257, Parzelle 700

«Liveticker»:

Interessantes aus der Natur

Im Film «Jurassic Park» von 1993 sagt Dr. Ian Malcolm, gespielt von Jeff Goldblum, den folgenden berühmt gewordenen Satz: «Life finds a way!» **Das Leben findet einen Weg!** Ein besonderes Beispiel für die Richtigkeit dieser Aussage lässt sich momentan im Unterdorf 19 und 21 beobachten: Aus einem Loch von ca. 4 cm Durchmesser im erhöhten Betonvorplatz des Stalls ist während 2 Monaten eine Königskerze majestätisch auf über 220 cm emporgewachsen. Mehreren Wochen Trockenheit getrotzt, keine Möglichkeit sie zu giessen, keine Düngung, ...



Aus einem rindenlosen Holzklötz, der während mehr als 10 Jahren vor der Haustüre auf dem Boden stand und der benutzt wird, um Gegenstände darauf abzustellen, wächst seit letztem Sommer auf der Schattenseite ein Efeusspross aus einer Ritze. Seit langem darin schlafend bzw. im Ruhezustand bzw. in Warteposition, hatte sich offenbar nach langer Zeit durch den von unten her eingetretenen Vermoderungs- bzw. Fäulnisprozess jene feuchte Mikroklimasituation ergeben, die im Samen den Erweckungsimpuls auslöste, worauf die Keimung stattfand.

Fazit: Sollte dereinst die Menschheit auf unserem Planeten verschwinden, ist eines sicher: Die Flora bleibt und findet weiterhin ihre Wege.

PS: Am Samstag, 26.8.2023, findet in Wald ein **Gartenbesichtigungstag** statt. 4 Anmeldungen liegen bereits vor; weitere sind möglich und erwünscht.

Für die AG Biodiversität: christian.frehner@wald.ar.ch



Danke Frau Lanker!

Cornelia Lanker wurde nach 16 Jahre langem Wirken als Klassenlehrperson und zuvor als DaZ Lehrperson beim diesjährigen Schulschlussessen vom Schulteam und dem Gemeinderat gebührend geehrt und verabschiedet.

Die anschliessende Ehrenrunde mit einem bunt geschmückten roten VW Käfer durch das Dorf, über den St. Anton und wieder zurück, bereitete Cornelia Lanker und der Fahrerinnen Denise Lehner sichtlich Freude.

Wir danken dir, Cornelia, herzlich für deine langjährige, gewissenhafte und unermüdliche Arbeit mit den Kindern und dein grosses Engagement über all die Jahre hinweg für die Schule Wald.

Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute und viel Freude bei deinen neuen Herausforderungen, Hobbies und Aufgaben.

Das Team Wald



Frau Lanker am zweitletzten Schultag mit ihrer 1./2. Klasse.

René Messmer verabschiedet sich nach 33 Jahren

98 Sommer-, Ski- und Klassenlager, 10 Musicalaufführungen, 14 Klassen



Sabine Kirsch • René Messmer prägte die Schule wie kein Zweiter. Ihn umgibt eine ganz besondere Aura. So viele unvergessliche Ereignisse, die mit seinem Namen in Verbindung stehen. All die Jahre, Wochen und Tage voller Enthusiasmus und Tatendrang Lehrer und keinen Tag krank. Er hat uns alle auf Trab gehalten – Schülerinnen und Schüler sowie das Team.

Seine Leidenschaft für spektakuläre Musicals bleibt unerreich. Zehn Musicals sind unter seiner Ägide entstanden, wie «Momo», «Zurück in die Zukunft», «Asterix bei den Schweizern» bis hin zu «Jumanji». Unvergessen bleiben die legendären Klassen-, Sport- und Skilager. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz im Klassenzimmer, Renés Passion. Abwechslung im Unterricht, aber auch Tagebücher zum regelmässigen Verbessern der Schreibkompetenzen, Planspiele, die Lernenden fordern sowie Selbständigkeit und Kreativität waren für ihn zentral. Mit viel Enthusiasmus unterrichtete er das Fach Sport, organisierte perfekt die unzähligen Sporttage sowie die Semesterbeginnfeiern. Seine Klassen, die ihm ans Herz gewachsen waren, schätzten seine Bereitschaft, stets Besonderes bieten zu wollen. Über all die Jahre hat er sich seine idealistische Einstellung bewahrt.

René Messmers Visionen sind für die Sekundarschule von grossem Wert. Auch in Zukunft werden seine innovativen Projekte und Ideen die Sekundarschule TWR begleiten.

Wiesel gesehen? Gleich melden!

Sie sind klein, flink, und man bekommt sie nur selten zu Gesicht. Unsere einheimischen Wieselarten Hermelin und Mauswiesel gehören zu den kleinsten Raubtieren der Welt. Die Wiesel sind effiziente Mäusefänger. Leider steht es um die kleinen Jäger jedoch nicht gut. Die Bestände beider Arten sind rückläufig, und teilweise sind sie bereits ganz verschwunden.

Der WWF lanciert daher ein Ostschweizer Wieselprojekt um die kleinen Mäusejäger zu fördern. Um mehr über die Verbreitung der Wiesel zu erfahren, braucht es die Mithilfe aus der Bevölkerung. Haben Sie in Ihrer Gemeinde oder unterwegs ein Hermelin oder Mauswiesel beobachtet? Dann melden Sie es gleich unter [wildernachbarn.ch/melden](https://www.wildernachbarn.ch/melden) oder beim WWF Regiobüro AI/AR-SG-TG, info@wwfost.ch, 071 221 32 70. Auch ältere Beobachtungen sind wertvoll und können eingetragen werden.

Mehr Infos zum Wieselprojekt finden Sie unter [wwfost.ch/wiesel](https://www.wwfost.ch/wiesel)



Bildlegende: Das Mauswiesel (*Mustela nivalis*) ist das kleinste Raubtier der Welt.

©Stephan Morris/shutterstock.com



Legende: Hermeline wechseln ihr Fell im Winter und werden weiss. Die schwarze Schwanzspitze, an der man sie einfach vom Mauswiesel unterscheiden kann, bleibt.

©Michal Pesata/shutterstock.com

Wald hat gebührend gefeiert

Die IG Wald miteinander feierte ihr 5-jähriges Bestehen mit einem rauschenden Dorffest. Zusammen mit der Kulturkommission organisierte sie ein Sommerfest für Jung und Alt.

Der jährliche Jahrmarkt im Herbst dümpelte in den letzten Jahren so vor sich hin. Jedes Jahr gab es die gleichen Stände, dieselben Besucher/innen und je nach Wetter einen kleinen Verkaufserfolg für die auswärtigen Standanbieter/innen. Infolge hat die Kulturkommission in Absprache mit der IG Wald ein neues Konzept entwickelt, welches den Herbstjahrmarkt nur dann vorsieht, wenn Wald nicht gleichzeitig für die Viehschau verantwortlich ist. Anstelle des Herbst-Jahrmarkts im Viehschau-Jahr soll somit jedes zweite Jahr ein Dorffest mit Markt im Sommer stattfinden, für welches die IG die Hauptverantwortung hat. Die Kulturkommission unterstützt das Fest strategisch und finanziell. Sie hilft mit bei der Planung und Vorbereitung und organisiert die auswärtigen Marktanbieter/innen. Der Gemeinderat hat dem Konzept zugestimmt.



Attraktive einheimische Marktangebote stehen bereit

Am 8. Juli hat zum ersten Mal ein Dorffest mit dem neuen Konzept stattgefunden. Einheimische Kunsthandwerker/innen, Gewerbebetriebe aus dem Dorf sowie Wäldler Vereine wurden eingeladen, etwas zum Dorffest beizutragen. Zudem wurden ein paar passende auswärtige Anbieter/innen eingeladen.



Einheimische Marktstände bildeten den Mittelpunkt

Das diesjährige Wäldler Dorffest fand grossen Anklang. Nebst dem passenden warmen und sonnigen Wetter erwies sich das neue Konzept als sehr erfolgreich. Mindestens 350 Menschen aus Wald und Umgebung besuchten das Dorffest. Viele einheimische Stände standen im Mittel-

punkt des Festgeländes auf dem Schulhaus- und dem Dorfplatz. Ergänzt wurden diese durch auswärtige Marktstände. Auf dem Bühnenwagen der IG fand ein reichhaltiges Kulturprogramm statt. Für Kinder und Erwachsene bereicherte ein buntes Angebot den Festbetrieb. Ein Sandkasten, ein Zelt mit Miteinander-Spielen, ein Hau-den-Lukas das Karussell sowie diverse Bastel- und Spielangebote luden sowohl Kinder wie Erwachsene zum Mitmachen ein. Zudem konnte man auch an einem Volleyball-Match teilnehmen, ein Angebot der VBG Wald.



Am Abend öffnete der Jugendraum mit einer öffentlichen Besuchsmöglichkeit, danach stand er den Kids bis zu 16 Jahren zur Verfügung. Von 10.00 Uhr an konnte die Ausstellung „Wald – einst und jetzt“ nochmals besucht werden, wovon etliche Gäste Gebrauch machten.



Die Getränke-Bar lief dank dem warmen Wetter auf Hochtouren. Am Grillstand des Männersportvereins standen die Besucher/innen Schlange bis zur letzten Wurst. Ein feines asiatisches Nudelgericht ergänzte die Angebotspalette des Männersportvereins. In einem weiteren Zelt gab es feine Kuchen, Torten und Vanille-Cornets des Landfrauenvereins.





Family Camus mit ihrem Auftritt „Les Touristes“

Um halb zwölf führte uns eine leicht reduzierte Schaukelring-Sektion in der Turnhalle waghalsige und elegante Ring-Akrobatik vor. Später begeisterte die Artistik-Musik-Humor-Familie aus dem Tessin mit ihrer Show in der Turnhalle.

Hannes vo Wald der Tausendsassa

Hannes vo Wald unterhielt das Publikum und vorallem auch die Kinder als Viermeter-Mann auf seinen Stelzen mit witzigen Einlagen und träfen Sprüchen. Für die Kids bastelte er gekonnt phantasievolle Ballon-Skulpturen.

Am Abend begeisterte er mit einer Zaubershow Jung und Alt auf der Bühne.



Ein begeistertes Publikum freute sich über die verschiedenen Auftritte auf der Festbühne. Überhaupt zeigten sich die Festbesucher/innen von ihrer besten Seite. Gutgelaunt und interessiert trugen sie ihren Teil zum gelungenen Fest bei.



Gebannt sitzen die Besucher/innen vor der Bühne

Auf dem Bühnenwagen trat am Morgen und am Nachmittag das Duo Rendom mit einem zusätzlichen Musiker auf. Sie brachten mit ihrer abwechslungsreichen Musik gute Stimmung aufs Festgelände.



Rendom

S' Candinas, eine Wäldler Familienband, trat am späteren Nachmittag und am Abend auf. Sie faszinierten mit ihrer musikalischen und instrumentalen Vielfalt. Begleitet wurde sie teilweise durch Luna Graf, welche mutig mit der Flöte das Publikum in ihren Bann zog. Am späteren Abend fanden dann noch einige spontane Jam-Sessions, zur Freude des Publikums, statt.



S' Candinas, die musikalische Familie in Aktion

Die aufwändige Vorbereitungsarbeit, der breit abgestützte Planungsprozess durch die IG und die KUKO und das hervorragende Wetter haben der Wäldler Gemeinde ein grossartiges und erfolgreiches Dorffest beschert, welches in Erinnerung bleiben wird.

Danke an alle, die uns bei der Vorbereitung, am Tag selber und beim Aufräumen am Sonntag unterstützt haben!
Herzlichen Dank auch an die zahlreichen Sponsoren.

Für die **IG Wald miteinander & KuKo**

Thomas Baumgartner

ig-wald.ch



Lesen in der Kirche - der kleine Literaturclub!

Die Liebe im Ernstfall - von Daniela Krien

Das ist das eine Buch, das ich jedem in die Hand drücken möchte, der etwas über deutsche Gegenwartsliteratur, dieses Land und seinen Menschen erfahren will. (Denis Scheck WDR 2 Köln)

Sie heissen Paula, Judith, Brida. Malika und Jorinde. Sie kennen sich, weil das Schicksal ihre Lebenslinien überkreuzen. Als Jugendliche erlebten sie den Fall der Mauer, und wo vorher Grenzen und Beschränkungen waren, ist nun die Freiheit. Doch Freiheit, müssen sie erkennen, ist nur eine andere Form von Zwang: der Zwang zu wählen. Fünf Frauen, die das Leben beugt, aber keinesfalls bricht.

Daniela Krien, geboren 1975 studierte Kulturwissenschaften und Kommunikations- und Medienwissenschaften in Leipzig. Seit 2010 ist sie freie Autorin. Die Liebe im Ernstfall stand monatelang auf der Bestsellerliste und wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt.

Wir beginnen mit dem neuen Roman:
Montag, 17. Juli 2023 von 19h bis 21h in der Kirche Wald.

Wer Lust hat, neu in den Literaturclub einzusteigen ist herzlich willkommen um mitzuhören.

Therese Pecnik und Ursula Mosimann

WIENACHTSMARKT
in Wienacht-Tobel

27. Wienachtsmarkt in Wienacht-Tobel

2. Dezember 2023 · 14 – 22 Uhr
www.wienachtsmarkt.ch

Es gibt noch freie Ausstellerplätze
Interessenten wenden sich bitte per Mail an anmeldung@wienachtsmarkt.ch

Diverse Beizli · Musik · Esstände · Festhütte
Für die Kleinen: Ponyreiten · Engelwerkstatt · Backstube

Kirchgemeindeausflug nach Malbun zur Greifvogel-Flugshow



Abbildung 1 @Falkneri Galina, Malbun

Am Mittwoch, 30. August 2023 fahren wir mit dem Car nach Malbun. Dort essen wir zu Mittag. Danach nehmen wir an der Greifvogel-Flugshow teil.

Besammlungszeit: 30. August, 9.00 vor dem Hecht (neben Rest. Schäfli)

Auf Wunsch gibt es auch in Speicher und Trogen die Möglichkeit, ein- resp. auszusteigen. Bitte bei der Anmeldung angeben. Rückkehr: 17.30 Uhr

Alle Interessierten aus den evang.-ref. Kirchgemeinden Wald, Trogen und Speicher und der Pauluspfarre sind herzlich eingeladen. Die Kosten werden von den Kirchgemeinden übernommen. Wir empfehlen der Witterung angepasste Kleidung, die Zuschauerplätze bei der Flugshow sind überdacht, aber im Freien.



Auskünfte / Anmeldung bis **Dienstag, 15. August** an:
Hanni Bürki, Kirchenvorsteherin, Tel. 071 891 18 43.
Doris Engel Amara, Pfarrerin, Tel. 076 511 41 94
pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch



Abbildung 2 @Falkneri Galina, Malbun



Abbildung 3 @Falkneri Galina, Malbun

Zu kaufen gesucht von Frau Häuschen in Rehetobel (oder Umgebung)

sonnig & ruhig, mit Garten, gerne Holzheizung und am Waldrand

Ich bin Heimweh-St.Gallerin, Lehrerin & IT-Fachfrau, gegen Ende Arbeitsprozess, mit Verwandtschaft in Rehetobel, handwerklich geschickt, natur- und gartenbegeistert, Yoga praktizierend, liebe Spaziergänge im Appenzellerland, wandern, bin vielseitig interessiert. Kontakt gerne unter 079 955 24 25

Für eine saubere Umwelt!

Sie macht's richtig!
Ich mache es auch!

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Achtung: Überhitzungsgefahr!

Passagiere: Autos werden zur tödlichen Hitzefalle

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Mehr als nur ein Abschlusszeugnis

Viel Lob und lachende Gesichter bei der Schreiner-Lehrabschlussfeier

Clemens Fässler • 19 Fähigkeitszeugnisse für die vierjährige und 3 Berufsatteste für die zweijährige Lehre konnte der Schreinermeisterverband Appenzell am vergangenen Freitag im Alters- und Pflegezentrum Appenzell überreichen. Mit den diplomierten Frauen und Männer freuten sich deren Familien und Freunde sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Verwaltung und dem Schreinermeisterverband. Sie alle betonten den Wert einer soliden Berufsausbildung, der sich nicht nur mit einer Note gemessen werden kann.

Von allem etwas mehr – so lässt sich die Lehrabschlussfeier der Appenzeller Schreiner treffend beschreiben. Dass ein Vertreter einer Kantonsregierung die Hölzigen beehrt, ist eine schöne Tradition. Diesmal waren es aber gleich beide Kantone vertreten. Der Innerrhoder Erziehungsdirektor, Landammann Roland Inauen, gratulierte den Jungschreiner für die grosse Leistung, die der Lehrabschluss nach einer insgesamt 15jährigen Ausbildungszeit darstellt. Er motivierte die jungen Frauen und Männer aber auch dazu, sich weiterzubilden, die Berufsmaturität zu erlangen oder auch in einem öffentlichen Amt Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.

Sven Städler Jahrgangsbester

Der Chefexperte Erwin Wiederkehr erläuterte den Ablauf der Prüfungen und die Zusammensetzung der Abschlussnote, die aus praktischen und theoretischen Prüfungen resultiert, die in den letzten vier Jahren abgelegt wurden. Er erwähnte den sehr hohen Klassendurchschnitt von 4,9 sowie die Tatsache, dass nach der vierjährigen EFZ-Lehre 9 von 19 Absolventen die Note 5 oder höher erreichten. Das seien doppelt so viele wie üblich. Sie erhielten eine mit Schreineremblemen ziselierte Gurtschnalle als Geschenk. Jahrgangsbester wurde Sven Städler aus Eggerstanden (Holzbau P. Manser AG, Appenzell) mit der hervorragenden Note 5,5. Bei den Schreinerpraktikern erzielte Sina Isenring aus Meistersrüte (Holzin AG, Appenzell) mit der Note 5,1 das beste Ergebnis.

Deutsch und Schreinerlehre in 4 Jahren

Eine besondere Mehrleistung erwähnte der Ausserrhoder Regierungsrat Alfred Stricker mit Blick auf einen ihm persönlich bekannten Absolventen. Der gebürtige Mexikaner war vor vier Jahren ohne Deutschkenntnisse in die Schweiz gekommen und hat nun als Familienvater die Herausforderung einer Berufslehre mit Bravour gemeistert. Grosses Engagement zeigte die Abschlussklasse dann selbst, als sie in launigen Worten die vergangenen Lehrjahre Revue passieren liess, mit einer humorvollen Umfrage in die Zukunft blickte und ihre Klassenlehrer mit einem grosszügigen Geschenk verdankte.

Wertvolle Lebenserfahrung

Rund zwei Stunden dauerte die Feier – etwas länger als geplant, doch langweilig wurde dabei niemandem. Die Gäste konnten sich viel mehr davon überzeugen, dass in diesem Lehrabschluss mehr steckt als nur Zeugnisnoten: nämlich viel Engagement von allen Seiten und wertvolle Lebenserfahrung. Schliesslich bot auch das Wetter etwas mehr, als unter den «Löchli-Klängen» der Apéro serviert wurde. Das Thermometer kletterte etwas höher als in den vorausgehenden Tagen und die grelle Sonne machte Schattenplätze auch in den frühen Abendstunden beliebt.

Schreiner EFZ: Nina Brunetta, Wald AR (Fisch Holzdesign AG, Wolfhalden), Robin Däpp, Reute (Anhorn AG, Wolfhalden), Linda Dlamini, Uznach (Schreinerei Hüppi GmbH, Gommiswald), Ramona Fuster, Eggerstanden (M Mazenauer AG, Meistersrüte), Stewart Giger, St. Gallen (Rothmund AG, Lustmühle), Lukas Jäger, Oberegg (Reto Federer GmbH, Oberegg; Note 5,1), Sereina Keller, Schwellbrunn (Schreinerei W. Preisig, Schönengrund), Julius Ledergerber, Speicher (Schreinerei Widmer Bühler AG, Bühler; 5), Thomas Looser, Trogen (Falk Holzwerkstatt AG, Speicher; 5,3), Simona Mazenauer, Degersheim (Schreinerei Hölzli, Degersheim), Philipp Neff, Teufen AR (Schreinerei Widmer Bühler AG, Bühler; 5), Tamara Neff, Gonten (Koch Möbelhandwerk AG, Gonten; 5), Lea Preisig, Schwellbrunn (Blumer Schreinerei AG, Waldstatt; 5,1), Lukas Räss, Appenzell (M Mazenauer AG, Meistersrüte), Julian Rempfler, Eggerstanden (Weishaupt AG Innenausbau, Appenzell; 5,3), Sven Städler, Eggerstanden (Holzbau P. Manser AG, Appenzell; 5,5), Hosea Tefera, Gossau (Huber Fenster AG, Herisau), Juan Carlos Terrazas, Stein AR (Blumer Schreinerei AG, Waldstatt), Rahel Zellweger, Teufen AR (Thomas Sutter AG, Haslen AI; 5,1)

Schreinerpraktiker EBA: Efrom Esayas, Herisau (Welz AG Schreinerei, Trogen), Marvin Grosse, Eggerstanden (Holzin AG, Appenzell), Sina Isenring, Meistersrüte (Holzin AG, Appenzell; 5,1)



(Bild: Clemens Fässler)

Die Jungschreiner 2023 mit Fachlehrer Ronny Keller (ganz links) sowie Chefexperte Erwin Wiederkehr (2. von rechts) und den Bildungsdirektoren beider Appenzell, dem Innerrhoder Landammann Roland Inauen und dem Ausserrhoder Regierungsrat Alfred Stricker (links und rechts von Wiederkehr).



Geführte Wanderungen Juli

Samstag, 15. Juli 2023

Jasswanderung; Über den Scharenberg zum Köbelisberg

Route: Brunnadern – Hinteregg – Scharenberg – Köbelisberg JASSEN – Büel – Wattwil, Bahnhof

Distanz: 10,3 km Zeit: 3 ½ Std. Anforderungen: mittel

Es sind auch alle Nichtjassenden ganz herzlich zu dieser Wanderung eingeladen.

Anmeldung bis Donnerstag, 13. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Sonntag, 16. Juli 2023 Zur Stobete auf die Potersalp

Route: Weissbad – Neuenalp – Hundsländen – Schwizerälpli – Potersalp STOBETE – Chamm – Schwägälp

Distanz: 13,5 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Anmeldung bis Freitag, 14. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Sonntag, 30. Juli 2023 Über 9 Alpen vom Rheintal nach Brülisau

Route: Oberriet Bahnhof – Kobelwald – Kienberg – Montlinger Schwamm – Forstegg – Fülen – Brülisau

Distanz: 14,5 km Zeit: 5 ¼ Std. Anforderungen: hoch

Anmeldung bis Freitag, 28. Juli 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 076 725 13 56

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch

Häsch scho dä Durchblick?
Energie sparen = Fenster sanieren



- Fenster & Türen
- Neubauten
- Renovationen
- Service
- Reparaturen
- Hauseingangstüren
- Schiebetüren
- Glasersatz
- Insektenschutz

Bis zu 30% der Wärme eines Hauses entweicht über alte Fenster. Die Lösung: Fenster sanieren und die Heizkosten erheblich senken. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit uns, um Ihre Energieeffizienz zu steigern.



Scannen und mehr erfahren.

www.fensterprojekt.ch
Tel. +41 71 888 06 06
info@fensterprojekt.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand



Urban Kuratli

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Betreuungs-Zentrum Heiden, ein Leuchtturm im Appenzeller Vorderland: Riesenaufmarsch am Tag der offenen Türen

Peter Eggenberger • Zum 30-Jahr-Jubiläum öffnete das Vorderländer Betreuungs-Zentrum Heiden (BZH) am 1. Juli seine Türen. Der Aufmarsch war riesig, und das Lob «Unser Zentrum ist ein Leuchtturm im Appenzeller Vorderland!» war immer wieder zu hören.

Die geführten Rundgänge ermöglichen informative Einblicke hinter die Kulissen, und der neue Film dokumentierte Gegenwart und Zukunft des 1993 eröffneten, von Ursina Girsberger geleiteten Hauses. Ein feines Verpflegungsangebot lud zum Verweilen und Diskutieren an den Tischen im Haus und Festzeit ein. Weiter prägten Gesundheitsstationen, Livemusik, Clownerien für die Kinder und unzählige Begegnungen den festlichen Tag, der als markanter Meilenstein die Erfolgsgeschichte des BZH akzentuiert.

Geschichte übersichtlich dokumentiert

Die wechselvolle Geschichte des Hauses wird neu an einer Wand im Erdgeschoss grossformatig dokumentiert. 1874 entstand in Heiden das Vorderländer Krankenhaus. Mit dem Bau des neuen Spitals (1967) wurde das alte Krankenhaus zum regionalen Pflegeheim. In der Amtszeit von Gemeindehauptmann Josua Bötschi, Heiden, entstand ab 1990 das heutige Pflegeheim, das 1993 bezugsbereit war. 2005 erfolgte die Umbenennung in Betreuungs-Zentrum Heiden (BZH), an dem alle Vorderländer Gemeinden einschliesslich Oberegg beteiligt sind.

Spitalliegenschaft als Demenzabteilung nutzen

Nach der Schliessung des Spitals übernahm das BZH die entsprechende Küche. Das derzeit leerstehende zweite Stockwerk des Spitals möchte das BZH als Demenzabteilung nutzen, weil die entsprechende Nachfrage gross und im Steigen begriffen ist. Bleibt zu hoffen, dass der

Kanton als Eigentümer der Spitalliegenschaft möglichst rasch grünes Licht für diese sinnvolle und naheliegende Erweiterung erteilt.

Das 1993 fertiggestellte Vorderländer Betreuungs-Zentrum in Heiden feierte am letzten Samstag das 30-jährige Bestehen.

Bild Peter Eggenberger



Dein Zuhörer ich bin gerne für Dich da!

- Du brauchst jemanden, der Dir einfach nur zuhört?
- Du möchtest erzählen, ohne unterbrochen zu werden?
- Du möchtest mit mir reden, ohne bewertet zu werden?

Oft sind Menschen einsam und allein und haben niemanden, der ihnen aktiv zuhört.

Ich höre Dir gerne in meinem idyllischen Garten oder bei Dir zuhause aufmerksam und geduldig zu. Dafür verrechne ich Dir ein kleines Honorar.

Ich bin therapeutisch ausgebildet und reich an Lebenserfahrung.

Einfühlsam und verständnisvoll höre ich Dir zu, ohne zu werten.

Selbstverständlich unterliege ich der Schweigepflicht.

Alchemistische Naturpraxis

Carlo Laudati

Unterdorf 5

CH-9044 Wald / AR

+41 77 487 09 85

morpheo@gmx.ch

www.morpheo.ch



Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald

Donnerstag, 13. Juli

- 17.00 – 17.40 Seelsorge- / Beichtgespräch mit Pater Saji George; kath. Kirche Speicher
 18.00 Eucharistiefeier mit Pater Saji George; kath. Kirche Speicher

Freitag, 14. Juli

- 14.30 – 17.00 Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 16. Juli

- 10.15 ökum. regionaler Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. Doris Engel, Musik: Ursula Oelke; evang. Kirche Wald

Montag, 17. Juli

- 18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 18. Juli

- 14.00 – 15.30 Senior*innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher

Donnerstag, 20. Juli

- 10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Doris Engel; Altersheim Obergaden, Wald

Freitag, 21. Juli

- 14.30 – 17.00 Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 23. Juli

- 10.00 ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Nina Wüthrich, Musik: Mario Hospach-Martini; evang. Kirche Speicher

Montag, 24. Juli

- 18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 25. Juli

- 12.00 Senior*innen, ökum. Mittagstisch; kath. Pfarreizentrum Bendlehn
 An- oder Abmeldung bis Montag, 24. Juli, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
 15.30 ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser; Haus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 27. Juli

- 15.00 ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; Alterszentrum Hof, Speicher
 18.00 Eucharistiefeier mit P. Saji George; kath. Kirche Speicher

Freitag, 28. Juli

- 10.00 ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; Altersheim Boden, Trogen
 14.30 – 17.00 Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 30. Juli

- 10.00 ökum. regionaler Gottesdienst, mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter, kath. Kirche Speicher

Montag, 31. Juli

- 18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 1. August

Das «Alti Lieder vörehole» findet heute nicht statt.

Freitag, 4. August

- 14.30 – 17.00 Senior*innen, Café Himmlisch, Einladung zu Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern im evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 6. August

- 10.00 ökum. regionaler Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Mario Hospach-Martini; evang. Kirche Speicher

Montag, 7. August

- 18.00 Rosenkranzgebet; kath. Kirche Speicher

Dienstag, 8. August

- 12.00 Senior*innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
 An- oder Abmeldung bis Montag, 7. August, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
 15.00 Gespräche über Gott und die Welt mit Marco Süess; Altersheim Boden, Trogen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Lobe Gott, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Gottesdienste

Zu den Sonntagsgottesdiensten in Wald, Speicher und Trogen während der Schulferien sind immer alle Interessierten aus den evang.-ref. Kirchgemeinden Wald, Trogen und Speicher und aus der Pauluspfarrei herzlich eingeladen.

Sonntag, 16. Juli

10.15 regionaler Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Doris Engel Amara und Ursula Oelke an der Orgel.

Donnerstag, 20. Juli

10.00 Andacht im Alters- und Pflegeheim Obergaden mit Abendmahl, mit Pfarrerin Doris Engel Amara.

Sonntag, 23. Juli

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Nina Wüthrich in der evang.-ref. Kirche Speicher.

Sonntag, 30. Juli

10.00 regionaler Gottesdienst mit Marco Süess in der kath. Kirche im Bendlehn, Speicher.

Sonntag, 6. August

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz in der evang.-ref. Kirche Speicher.

Voranzeige:

Sonntag, 20. August

10.00 Berggottesdienst, zusammen mit der Kirchgemeinde Trogen „uf em Lindebüel“ bei Familie Lutz in Trogen. Es spielt die Brassband MG Trogen. Anschliessend gibt es Würste und Getränke. Fahrdienst um 9.15 ab Kirche Wald, Anmeldung bis 18.8.23 bei Doris Engel, 076 511 41 94.

Mitteilungen

Lesen in der Kirche -der kleine Literaturclub

Montag, 17. Juli, 19.00-21.00. Der kleine Literaturclub beginnt mit dem neuen Buch: „Die Liebe im Ernstfall“ von Daniela Krien. Wer gerne dazustossen will, ist herzlich willkommen.

Alti Lieder vörehole

Dienstag, 18. Juli und 15. August, 14.00-15.30 im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher mit Hermann Hohl. Alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen, auch aus der weiteren Umgebung. Auskunft bei Herrmann Hohl, 071 344 13 14.

Ferien von Pfarrerin Doris Engel Amara

Doris Engel hat vom 25. Juli bis am 6. August Ferien. Die Stellvertretung hat Pfarrerin Annette Spitzenberg übernommen: Tel. 079 700 38 92.

Während dieser Zeit gibt Denise Lehner Auskunft über die Kirchennacht: Tel. 071 870 02 76/078 659 20 61.

Sommerspass: Kirchennacht

Die angemeldeten Kinder erleben in der letzten Sommerferienwoche eine Übernachtung in der Kirche, kulinarisch und kreativ, mit Kino und Turmbesteigung mit Denise Lehner und Doris Engel Amara und Jungleiter:innen.

Save the date

Mitmach-Gottesdienst für Gross und Klein am 5. November: Es musiziert das Duo Rondom.

Das Thema lautet „Schatzsuche“.

An verschiedenen Posten können Erwachsene und Kinder selber aktiv werden.

Wer gerne schon bei der Vorbereitung dabei ist, ist sehr willkommen. Ich freue mich auf einen Anruf oder whatsapp: Doris Engel, 076 511 41 94.

Die Kirchenvorsteherschaft und Pfarrerin Doris Engel Amara wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und allen, die Ferien haben, erholsame Ferien.

Wie Sie uns erreichen können

Doris Engel Amara, Pfarrerin

Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald, 076 511 41 94

pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Mesmerdienst:

Denise Lehner 071 870 02 76 / 078 659 20 61

Nelly Hohl (Stv.) 071 877 11 07 / 079 561 93 55

Präsident KiVo, Daniel Wiedmer 079 410 93 35

Kirchenvorsteherschaft mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Frisch vom Puur

| Produzent | Produkte | Wann |
|--|--|---------------------------------------|
| Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald | Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe | Täglich, Tel. 079 683 53 76 |
| Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald | Brennholz, Cheminéeholz, | Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06 |
| Hans Sprecher, Schachen 246, Wald | Bienenhonig | Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 23 74 |
| Frommenwiler Kläus, Oberdorf 717, Wald | Heidelbeeren und Trauben zum selber ablesen | Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 25 60 |



«Es ist eine Bereicherung. Für die Menschen, denen ich behilflich bin. Aber auch für mein eigenes Leben.»

Rotkreuz-Fahrer

Rotkreuz-Fahrdienst

Menschlichkeit macht mobil

Möchten auch Sie mithelfen?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonverband beider Appenzell
071 352 11 50
info@srk-appenzell.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonverband beider Appenzell



Impressum

| | | | |
|--------------------------|---|--|-------|
| Erscheinungstag | alle 14 Tage, jeweils donnerstags | | |
| Inseratpreise | 1 Seite | 180 x 240 mm = Fr. | 112.— |
| | ½ Seite | 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm = Fr. | 56.— |
| | ¼ Seite | 85 x 120 mm = Fr. | 28.— |
| | 1/8 Seite | 85 x 55 mm = Fr. | 14.— |
| | Inserate bitte druckfertig und in der richtigen Grösse liefern. | | |
| Redaktionsadresse | Gemeindekanzlei, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, eMail: karin.meier@wald.ar.ch | | |
| Auflage | 420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR | | |
| Redaktion | Karin Meier | | |
| Druck/Ausrüstung | Walz-Druck GmbH, Walzenhausen | | |
| Abonnementspreise | für Auswärtige und Ferienwäldler Fr. 74.—/Jahr inkl. Porto | | |

Agenda

Montag, 17. Juli 2023

Leseclub | 19.00 - 21.00 Uhr | Evang. Kirche Wald | Der kleine Literaturclub

Freitag, 04. August 2023

Mittagstisch für Senioren | Rest. St. Anton
Anmeldung bei Angi Egli, Tel. 071 877 35 31
Seniorengruppe Wald

Sonntag, 06. August 2023

Spielzeugsammlung Waldfee | 14.00 - 17.00 Uhr
geöffnet | Oberdorf 45 | Gaby Müller-Gloor

Samstag, 12. August 2023

5. Standübung | 14.00 - 16.00 Uhr | Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

Samstag, 12. August 2023

Letzte Bundesübung | 16.00 - 18.00 Uhr
Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

WäldlerANZEiger macht Sommerpause

Die Wanze verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in eine kurze Sommerpause.



Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 10.08.2023. Redaktionsschluss ist am Montag, 7.08.2023, 9 Uhr, auf der Gemeindekanzlei. Für Leserbriefe ist der Redaktionsschluss am Mittwoch 05.07.2023, 11 Uhr.